

Fernsehen nun auch im Löttschentäl

Autor(en): **Kobelt, C.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **49 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu unserm Titelbild:

Fernsehen nun auch im Löttschental



▲ Einsegnung des TV-Umsetzers Ferden durch
▲ Pfarrer Bumann

▲ Auch die Schuljugend durfte die technischen
Einrichtungen in der Mastkabinen – mit sichtlichem
Interesse – besichtigen

► Zum Dank für den gelungenen Vortrags- und
Diskussionsabend wurden die Beteiligten (von links
nach rechts Fernsehdirektor Frei, Ernst Forter von
der Pro Radio-Television, die Fernsehansagerin
Margrit Hadorn und Radiodirektor Bolliger) mit
Löttschentaler Holzmasken beschenkt. Im Bilde nicht
sichtbar ist R. Monnat, Kreistelephondirektor von
Sitten

Zu den Alpentälern, in denen wegen ihrer besondern Lage das Fernsehen noch nicht empfangen werden kann, gehörte bis letzten August auch das Löttschental. Nun verfügt es über einen das Gebirgstal von Ferden bis Blatten fast vollständig bedienenden Umsetzer, der oberhalb des Dorfes Ferden steht. Die Versorgung mit dem Deutschschweizer Programm wird von Leuk-Feschel über den Umsetzer Eischoll sichergestellt. Beide neuen Stationen sind in der platz- und arbeitsparenden Konstruktion der Sendemastkabinen gebaut. Die Kunststoffkabinen bieten dabei ausreichend Platz, um später noch die Anlagen für zusätzliche zwei Fernsehprogramme und bis zu drei UKW-Sender (je in doppelter Ausführung) aufzunehmen.

Ende Oktober fand im Beisein der Talbehörden die feierliche Einsegnung des TV-Umsetzers durch den Dorfpfarrer von Ferden, Roman Bumann, statt. Für den Abend hatte die «Pro Radio-Television», zusammen mit der Kreistelephondirektion Sitten sowie dem Radio und Fernsehen der deutschen und rätoromanischen Schweiz, die Löttschentaler Bevölkerung zu einem Vortrags- und Diskussionsabend eingeladen. Dabei sprachen Telephondirektor René Monnat (Sitten) über «UKW und Fernsehen im Wallis», Fernsehdirektor Dr. Guido Frei (Zürich) zum Thema «Das Schweizer Fernsehen heute», Direktor Max Bolliger (Studio Bern) über «Das gewandelte Radio», Ernst Forter, Geschäftsführer der «Pro Radio-Television», über deren Aufgaben und Wirken, und die Radio- und Fernsehansagerin Margrit Hadorn erzählte aus ihrem Arbeitsbereich. In der anschliessenden Diskussion kamen programmliche und technische Fragen zur Sprache.

Mit der Einführung des Fernsehens im Löttschental hat nun auch dieses Alpental seinen Anschluss an die weite Welt, und es ist, wie ein Talvertreter ausführte, zu wünschen, dass er viel Gutes ins Tal bringe. *Chr. Kobelt*

